



22. Januar 2020

Straßen-Baustellen in unseren Bezirken

35 Millionen Euro fließen heuer in Landesstraßen, 2,66 Millionen davon in Klagenfurt Stadt und Land.

KÄRNTEN. Seit zehn Jahren war das Budget im Straßenbau nicht mehr so hoch: Rund 35 Millionen Euro fließen heuer in über 250 Baumaßnahmen. Etwa 200 Baustellen stehen an, ebenso Planungsarbeiten für künftige Projekte, informiert Landesrat Martin Gruber.

Heuer neu gibt es erstmals einen eigenen Budgetposten für Radwege: rund 2,5 Millionen Euro. Ein Schwerpunkt ist der Brückenbau mit fast acht Millionen Euro. Gruber: "Der Brückenbau ist eine extrem komplexe Materie, entsprechend kostenintensiv, aber enorm wichtig für die Verkehrssicherheit. Bei einer Generalsanierung ist man schnell bei Kosten in Millionenhöhe."

2,66 Millionen sind für 25 Maßnahmen in Klagenfurt Stadt und Land verplant. Die großen Vorhaben im Überblick:

- B 70 Packer Straße, Überführung Marianum: Vorarbeiten der Sanierung der über 60 Jahre alten Brücke über die Völkermarkter Straße ab Herbst, Baubeginn einer Behelfsbrücke im Oktober; Kosten: ca. 100.000 Euro für die Vorarbeiten; Gesamtkosten: 1,5 Millionen Euro – aufgeteilt auf Stadt und Land.
- B 91 Loiblpass-Straße, Kreuzung Villacher Ring – August-Jaksch-Straße: Fahrbahnsanierung (Deckschicht, Tragschichtverstärkung) der Rosentaler Straße im Kreuzungsbereich, ab Sommer 2020; Kosten: ca. 200.000 Euro
- B 85 Rosental Straße, Weizelsdorf: Sanierung bis Badeteich (Deckschicht, Tragschicht); ca. 150.000 Euro
- L 78 Techelsberger Straße, Anstieg Sekull:

Die Generalsanierung Autobahnabfahrt bis Sekull, ab Mai geplant: Durchfräsungsarbeiten auf einer Länge von 500 Metern, 3.000 Meter Neu-Asphaltierung, Errichtung eines Gehweges; rund 400.000 Euro

- L 100 Miegerer Straße, Ortsdurchfahrt Ebenthal: Belag-Sanierung, Errichtung eines Geh- und Radweges nördlich durch Verbreiterung des bestehenden Gehweges, Umbau der Busbucht zu einer Fahrbahn-Haltestelle; ab Sommer; rund 160.000 Euro. Beginn der Sanierung der Glanbrücke an der L 100 (ca. 300.000 Euro).

- L 96 Wörthersee Straße, Radweg R 96 Maiernigg – Kap Wörth:

Der Bauabschnitt Sekirn soll im Frühjahr fertig werden, der Abschnitt Maiernigg im Frühling beginnen: Reduzierung der Fahrbahnbreite, um den Geh- und Radweg zu errichten. Der bestehende ca. 212 Meter lange und 1,5 Meter breite Gehweg soll auf drei Meter erweitert werden; bestehender ca. 2,7 Meter breiter, mit Betonleitwänden abgegrenzter provisorischer Radweg (208 Meter lang) wird mittels Hochbord (Randstein) von der Fahrbahn getrennt; Bauzeit: März/April bis Juli; rund 450.000 Euro

Gesamtkosten für das ganze Projekt auf mehrere Jahre: 1,8 Millionen Euro.

Copyright © Regionalmedien Austria AG